„Wenn Dein Pferd tot ist, steig ab!"

Ein indianisches Sprichwort, welches im Zusammenhang mit Unternehmensführung zu neuer Aktualität und immenser Bedeutung herangewachsen ist. Denn die meisten Unternehmer steigen nicht ab, wenn ihr Pferd tot ist um sich ein gesundes, neues Pferd zu besorgen. Statt dessen:

- ▷ erklären sie: „Kein Pferd kann so tot sein, dass man es nicht noch lange schlagen könnte."
- ▷ erhöhen sie die Qualitätsstandards für das Reiten auf toten Pferden.
- ▷ führen sie ein Jahresgespräch mit dem Pferd und erhöhen die Leistungsanforderungen.
- ▷ wechseln sie (des öfteren) den Reiter.
- ▷ kaufen sie Leute von außerhalb ein, um das tote Pferd zu reiten.
- ▷ strukturieren sie um, damit ein anderer Bereich das tote Pferd bekommt.
- ▷ suchen sie händeringend nach Beratern, die ihnen bestätigen, dass das Pferd doch noch nicht ganz tot ist.
- ▷ bringen sie das tote Pferd unter einem zugkräftigen Namen an die Börse.
- ▷ schieben sie eine Trainingseinheit ein, um besser reiten zu lernen.
- ▷ besuchen sie andere Orte, um zu sehen, wie man dort tote Pferde reitet.
- ▷ spannen sie mehrere tote Pferde zusammen, um die Teamfähigkeit zu erhöhen.
- ▷ richten sie eine unabhängige Kostenstelle für tote Pferde ein.
- ▷ bilden sie einen Qualitätszirkel, um eine adäquate Verwendung für tote Pferde zu finden.
- ▷ stellen sie Vergleiche zwischen unterschiedlichen toten Pferden an.
- ▷ ändern sie die Kriterien, die besagen, ab wann ein Pferd wirklich tot ist.
- ▷ veranlassen sie eine Gegenstudie, die die Lebendigkeit des Pferdes nachweist.
- ▷ erstellen sie eine tolle (Power Point) Präsentation darüber, was das Pferd alles könnte, würde es noch leben.
- ▷ erklären sie, dass ihr Pferd „besser, schneller und kostengünstiger" tot ist.
- ▷ stellen sie fest, dass die Anderen auch tote Pferde reiten und erklären dies zum Normalzustand.
- ▷ sagen sie einfach: „Wir sind schon immer so geritten".

In diesen Aussagen steckt viel Wahrheit, jedoch sollte hierbei eine Weisheit nicht unberücksichtigt bleiben: **Nur weil Irgendwer sagt, das Pferd ist tot, muß das noch lange nicht der Tatsache entsprechen! Bevor Sie absteigen und dieses Pferd wohlmöglich beerdigen, fragen Sie unbedingt einen Tierarzt! Vielleicht ist Ihr Pferd „nur" krank und kann behandelt werden.**

Unternehmensberatung Wißgott, Moorweg 13, 29313 Hambühren / Oldau, Tel.: 05143 / 669627, Fax: 6690834
http://www.uw-b.de, Email: info@uw-b.de